



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Günther Hildebrand (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Neuwaldbildung

1. Wie viel Hektar Wald sind seit dem Jahr 2005
 - a) im Landeswald
 - b) im Körperschaftswald und
 - c) im Privatwalddurch Neuwaldbildung geschaffen worden?

Neuwaldbildung in Schleswig-Holstein

	2005 ha	2006 ha
Landeswald	183,11	47,81
Körperschaftswald	25,18	19,82
Privatwald	78,99	139,66
insgesamt	287,28	207,29

2. In welcher Höhe wurden Mittel aus der Grundwasserabgabe jeweils für den Landeswald, den Körperschaftswald und für den Privatwald in den Jahren 2005 / 2006 zur Neuwaldbildung zur Verfügung gestellt, in welcher Größenordnung wurden Mittel beantragt und in welcher Höhe sind diese Mittel jeweils tatsächlich in Anspruch genommen worden?

2005

	Landeswald	Körperschaftswald	Privatwald
zur Verfügung gestellte Mittel	511.000 €	60.481 €	
beantragte Mittel		3.026 €	57.455 €
in Anspruch genommene Mittel	511.000 €	3.026 €	57.455 €

2006

	Landeswald	Körperschaftswald	Privatwald
zur Verfügung gestellte Mittel	640.000 €	154.320 €	
beantragte Mittel		14.806 €	139.514 €
in Anspruch genommene Mittel	640.000 €	14.806 €	139.514 €

3. Welche Planungen zur Neuwaldbildung bestehen seitens der Landesregierung für den Zeitraum 2007 / 2008? In welcher Höhe sollen Mittel zur Verfügung gestellt werden? In welcher Größenordnung sind bereits - jeweils nach Betriebsart - Anträge für 2007 / 2008 zur Neuwaldbildung gestellt worden?

Die Planungen zur Neuwaldbildung im Privat- und Körperschaftswald für den Zeitraum 2007/2008 stehen im direkten Zusammenhang mit der Förderperiode 2007 bis 2013 zur Entwicklung des ländlichen Raums.

In der Förderperiode sollen voraussichtlich jährlich durchschnittlich 445.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Anträge auf Förderung von Erstaufforstungen in 2007 liegen gemäß nachfolgender Tabelle vor:

	Anträge	Fläche ha
Privatwald	6	17,6
Körperschaftswald	3	4,4
Gesamt	9	22,0

Im Landeswald sind arrondierende Flächenankäufe zum Zwecke der Neuwaldbildung geplant. Der Umfang ist derzeit nicht abschätzbar.

4. In welcher Höhe wurden seit 2005 sonstige Fördermittel (EU-, Bundes- oder Landesmittel) für die Neuwaldbildung gezahlt und wie hoch war der Landesanteil je Hektar?

Wie groß sind die Flächen, die aus diesen Mitteln aufgeforstet werden konnten?

Im Jahr 2005 wurden Fördermittel zur Neuwaldbildung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ und des Programms „Zukunft auf dem Land – ZAL“ in Höhe von 222.675 Euro gewährt. Damit konnten ca. 77 Hektar aufgeforstet werden. Der Landesanteil betrug 60.481 Euro, mithin 782 Euro pro Hektar.

Im Jahr 2005 wurde zusätzlich im Rahmen des forstlichen Landesförderprogramms eine Förderung in Höhe von 9.900 Euro zum Ankauf von Grundstücken zur Erstaufforstung gewährt. Die geförderte Gesamtfläche betrug 3,969 Hektar, somit betrug die Landesförderung pro Hektar 2.494 Euro.

Im Jahre 2006 wurden Fördermittel zur Neuwaldbildung in Höhe von 439.530 Euro gewährt. Damit konnten ca. 140 Hektar aufgeforstet werden. Der Landesanteil betrug 154.320 Euro, mithin 1.102 Euro pro Hektar.

5. Besteht bei der Landesregierung eine jährlich angestrebte Zielgröße zur Schaffung von Neuwaldflächen, um das Ziel zu erreichen, den Waldanteil in Schleswig-Holstein auf 12 % zu erhöhen?

Wenn ja, welche Flächengröße ist das und wie erfolgreich konnte diese Zielgröße in den letzten Jahren erreicht werden?

Im Zukunftsprogramm Ländlicher Raum (ZPLR) ist das Ziel formuliert, zukünftig zirka 200 ha Laub- und Mischwald pro Jahr mit öffentlicher Förderung zu begründen. Ob dieses Ziel erreicht wird, ist in erster Linie von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und der Nachfrage durch Antragsteller ab-

hängig. In Abhängigkeit hiervon schwankte die Neuwaldbildungsrate in den zurückliegenden Jahren zwischen 501 ha (1996) und 119 ha (2003). Das Ziel eines Waldflächenanteils von 12 Prozent kann weiterhin nur langfristig verfolgt werden.